

Josef Sabor

Über allen Wipfeln ist Ruh` ...

So könnte man derzeit die Situation im A-Online beschreiben. Nach unseren Informationen sind einige Änderungen bis Ende des Jahres geplant, die datakom hüllt sich derzeit aber noch in Schweigen. Ich hoffe aber, daß dies nur die Ruhe vor dem Sturm ist, und wir Ihnen in der nächsten Ausgabe wieder tolle Neuigkeiten berichten werden können.

Peter Marschat

Gewinnspiele

Kreuzworträtsel: (Lösung ist "FRÜHLING")

- 1.Preis Christian Rudnig, 6370 Kitzbühel
- 2.Preis Norbert Binder, 1030 Wien

Beitrittsaktion

Ing. Erich Eichberger, 2401 Fischamend

Neues von der

Martin Weissenböck

Windows (63)

Die Vorbereitung für den neuen Band 63 „Windows“ von Christian Zahler sind gut vorangekommen, etliche Vorbestellungen sind schon eingetroffen. Wenn dieses Heft erscheint, sollte der Band schon lieferbar sein.

Dieser neue Band gibt einen Überblick über:

Windows 3.1x, Windows 95, Word, Excel, Access, Power-Point

In den Lehrplänen werden diese Pakete auch als „Anwenderprogramme“ bezeichnet.

Visual Basic (61)

Microsoft bringt schneller neue Versionen heraus als die ADIM Skripten produziert: während wir mit *einer* neuen Auflage pro Jahr rechnen, kommen neue Visual BASIC-Versionen bereits im Abstand von einem halben Jahr heraus. Über die neue Version 5.0 ist schon bekannt, daß damit echte objektorientierte Programme in Basic möglich sein sollen.

Die erste Beta-Version wird für November 96 erwartet, die endgültige Version für das Frühjahr 97. Auf der anderen Seite können (und wollen) Schulen diese raschen Versionswechsel nicht mehr mitmachen: die Schulen können es nicht, da die finanziellen Mittel von Jahr zu Jahr sinken; die Schulen wollen es nicht, da auch dem Versionen-Diktat einmal Widerstand geleistet werden muß.

Leider wird für die ADIM die Arbeit damit nicht leichter. Aus gutem Grund gibt es zwei Versionen für das Grundlagen-AutoCAD-Skriptum: den Band 54 für die Version 12, den Band 58 für die Version 13.

Bei Visual Basic zeichnet sich eine ähnliche Entwicklung ab: um alle Besitzer der Versionen 3.0 und 4.0 zu versorgen, wird Band 61, 1. Auflage (Bezeichnung „B61-1“) noch einmal aufgelegt: dieser Band enthält nun eine Beschreibung der Version 3.0 mit Ergänzungen zur Version 4.0. Gleichzeitig wird an der völlig überarbeiteten 2. Auflage („B61-2“) gearbeitet, die sich voll auf die Version 5.0 stützt. Um den Jahreswechsel herum sollte das dann fertig sein.

Das Projekt „Delphi“ hängt auch damit zusammen: schon bei den Pascal-, C-, Basic- und C++-Bänden hat sich die einheitliche Darstellung samt Umstiegsmöglichkeit sehr bewährt. Bei Visual Basic und Delphi soll das auch möglich sein. Etwas Geduld ist daher noch notwendig!

Dem gemeinsamen Clubabend und den gemeinsam nutzbaren Angeboten (und der Platznot in diesem Heft) folgend, gelten folgende Zeilen sowohl für Mitglieder des CCC und auch des PCCTGM:

Werner Illsinger

Murphy hat doch recht ...

Die Urlaubszeit ist vorbei - und wie vielleicht manche mitbekommen haben, hat auch unsere Clubmailbox „His Master's Voice“ für zwei Wochen geurlaubt. Ich war im September für drei Wochen in Tunesien und kaum hatte ich der Mailbox den Rücken zugekehrt, ist sie auch schon gestanden - und das, obwohl der Rechner das ganze Jahr zuvor keine Probleme gemacht hat. Der Rechner ist auch gegen Softwareprobleme gesichert, denn es gibt zwei mal täglich einen Reboot, um eventuell hängende Prozesse neu zu starten. Aus diesem Grund hat sich wohl der Computer dazu entschlossen ein Hardwareproblem zu bekommen. Es hat vermutlich eine Festplatte zum Boot-Zeitpunkt auf die SCSI - Anfrage nicht korrekt geantwortet und die Diagnoseroutine beim Boot hat daraufhin gemeint, daß die Festplatte nicht vorhanden sei. Ein einfaches Aus- und Einschalten des Rechners hat das Problem dann behoben und seitdem läuft wieder alles fehlerfrei.

Internet

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, bietet der CCC jetzt in Zusammenarbeit mit Firma CM-Computer einen günstigen Internet-Zugang für Clubmitglieder an.

Zu diesem Thema fand auch ein Clubabend am 9. Oktober 1996 im TGM statt. Es gibt auch zahlreiche Anfragen zu diesem Thema. Einige Anfragen wurden hier zusammengefaßt und beantwortet:

- Es gibt derzeit nur Einwählpunkte in Wien und St. Pölten (seit Mitte Oktober)
- Alle Modems sind V.34+ (33.600 bps fähig)
- ISDN wird es ab November in Wien und St. Pölten geben
- Als Software bieten wird das Internet Access Kit von Microsoft an. (Derzeit in Vorbereitung - Auslieferung voraussichtlich ab November)
- Die Standleitungsanbindung erfolgt über eine 128 kBit Leitung an den E-Bone, die gemeinsam mit AT-Net genutzt wird (Aufrüstung in Vorbereitung).
- Teilnahme am VIX (Vienna Internet Exchange) derzeit in Vorbereitung (Verbesserung der Antwortzeiten im Internet innerhalb Österreichs)
- Überkompletter Newsfeed steht allen CCC.at Kunden zur Verfügung.

Noch einmal die Preise zur Erinnerung (weitere Angaben siehe **PCNEWS** edit-49, Seite 23..25.

	Kosten pro Monat	
	bei mon.	bei jährl. Zahlung
ClubNight	138,-	115,- ab 17:00 bis 9:00 + Wochenende
ClubDay	174,-	145,- ab 8:00 bis 17:00 + Wochenende
ClubLink	250,-	208,33 ganztägig

Falls Sie noch fragen zum Thema Internet haben, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen und eine Telefonnummer (am besten, wo am Abend zu erreichen sind) auf unserem Anrufbeantworter - Telefon: 01-810 1709 oder schicken Sie uns ein Fax unter 01-810 1708.

Robert Syrovatka

Der erste, gemeinsam mit dem CCC am 9. Oktober 1996 abgehaltene Clubabend war ein voller Erfolg. Etwa 90 Mitglieder und Freunde der beiden Clubs fanden sich im Exnersaal des TGM ein. Neben einem Überblick über den Aufbau des INTERNET wurde die Möglichkeit des INTERNET-Zugangs über den CCC vorgestellt, derzeit in der Ortstarif-Umgebung von Wien und St.Pölten zum Ortstarif! Natürlich bietet der CCC auch ein hierfür geeignetes MODEM zu einem sehr günstigen Preis an. Die erforderliche Software stellt MICROSOFT dem „Provider“

CCC, und damit seinen Mitgliedern zur Verfügung. Von Herrn Kunar/Microsoft wurde unter anderem auch das Programm „MS FONTPAGE“ zur eleganten Erstellung von HTML-Seiten im Internet vorgestellt.

Ich hoffe, daß die Zusammenarbeit mit dem CCC noch zu zahlreichen weiteren gemeinsamen Aktivitäten führen wird. Die Clubabende bzw. Seminare des CCC können auch von Mitgliedern des PCCTGM zu denselben Konditionen in Anspruch genommen werden. Bitte beachten Sie auch Seite des CCC in dieser Ausgabe.

CLUBABENDE

In der letzten Ausgabe der PCNEWS habe ich um Vorschläge für Themen zu Clubabenden, aber auch zu Seminaren gebeten. Da diese Bitte jedoch in die Urlaubszeit fiel, war das Echo bis jetzt noch nicht zu hören. Daher nochmals meine Bitte um Anregungen, welche Themen Ihnen am Herzen liegen. Wir werden uns bemühen, einen Clubabend oder ein Seminar mit kompetenten Persönlichkeiten zu organisieren. Sollten Sie selbst etwas zu einem interessanten Thema zu sagen haben, sind Sie herzlich eingeladen dies zu tun: Bitte um Mitteilung an

Syrovatka, PCC-TGM, Wexstraße 19-23 / Postfach 59 1202 Wien oder per FAX an den PCC-TGM 332 2398-2 oder per EMAIL an syro@email.tgm.ac.at

Das Seminarprogramm des PCC-TGM für das Schuljahr 1996/97 finden Sie nachstehend. Selbstverständlich können daran auch CCC-Mitglieder zu den gleichen Bedingungen teilnehmen!

Teilseminar S1: 7 Abende

INHALT: Einführung für Anfänger: Was man über Hardware und Betriebssystem (DOS 6.2) wissen muß; Hardware-Konfiguration (Setup) und Software-Konfiguration. Datensicherung und Virenschutz. WINDOWS 3.x als Betriebssystemoberfläche, Umgang mit Programm- und Dateimanager, Systemsteuerung, Einrichten und Anwenden von Programmen. WINDOWS 95 - Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu WINDOWS 3.x.

TERMINE: Mittwoch 16.10./23.10./30.10./6.11./13.11./20.11./4.12.1996

VORTRAGENDER: Ing. Syrovatka **SAAL:** 1400

UNKOSTENBEITRAG: S 350.-

Teilseminar S2: 7 Abende

INHALT: Einführung in die Textverarbeitung mit WORD 6 für WINDOWS Text bearbeiten, formatieren und drucken. Textbausteine (Autotext), Druckformate und Formatvorlagen. Einbinden und erstellen von Grafiken. Serienbriefe.

TERMINE: Mittwoch 8.01./22.01./12.02./26.02./12.03./2.04./16.04.1997

VORTRAGENDER: Ing. Syrovatka **SAAL:** 1400

UNKOSTENBEITRAG: S 350.-

Teilseminar S3: 7 Abende

INHALT: Einführung in das Datenbankprogramm ACCESS 2.0 Planen und erstellen einer Datenbank, Dateneingabe; Tabellen, Formulare, Berichte. Export, Import und Verknüpfung von Daten. Anwendung für WORD-Serienbriefe.

TERMINE: Mittwoch 15.01./29.01./19.02./5.03./19.03./9.04./23.04.1997

VORTRAGENDER: Ing. Hipfinger **SAAL:** 1400

UNKOSTENBEITRAG: S 350.-

Teilseminar S4: 6 Abende

INHALT: Einführung in die Tabellenkalkulation EXCEL 5 für WINDOWS Kalkulationstabellen, Datenbanken und Arbeitsmappen erstellen, bearbeiten, formatieren und drucken. Erstellen von Graphiken, einbinden in WORD-Serienbriefe.

TERMINE: Freitag 7.03./11.04./18.04./25.04./2.05./9.05.1997

VORTRAGENDER: Ing. Steinmetz **SAAL:** 1400

UNKOSTENBEITRAG: S 300.-

Teilseminar S5: 2 Abende

INHALT: Internet - Kurzseminar Aufbau, Einwahl und Hilfsprogramme

TERMINE: Donnerstag 10.04./17.04.1997

VORTRAGENDER: Dipl.-Ing. Balog **SAAL:** 1434

UNKOSTENBEITRAG: S 100.-

Die Teilseminare S2 und S3 sind als Paket gedacht und finden abwechselnd statt, um die Ähnlichkeiten und das Zusammenarbeiten der beiden Programme besser darzustellen. Es ist aber natürlich, auch möglich, nur eines der beiden Seminare zu besuchen!

Die Seminare finden zu den angegebenen Terminen jeweils von 17 h 45 bis 20 h 55 am TGM - Wien 20. Wexstraße 19-23 - 14. Stock statt.

Alle Seminare finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Teilnehmern statt. Sollte ein Seminar nicht zustandekommen, werden Sie rechtzeitig verständigt.

Anmeldungen und Einzahlungen: Sollten Sie an einem dieser Seminare Interesse haben, so bitten wir um Einzahlung des Unkostenbeitrages auf das Kto.Nr. 053-32338 PCC-TGM bei 20111 EÖSPC oder Anmeldung über die entsprechende BTX-Seite (ab *5645#), bzw. um eine schriftliche (Postkarte) oder telefonische (Tel 332 23 98 0 Anrufbeantworter) Mitteilung. Der Zahlungsabschnitt bzw. die BTX-Anmeldung gelten als Anmeldebestätigung. Aber bitte: Name, Mitgliedsnummer, ev. Adresse und SEMINARNUMMER nicht vergessen!

Liebe Freunde der **HYPERBOX** 

Martin Reinsprecht

Wie auch in der Ausgabe 50a kurz angedeutet, arbeitet die HYPERBOX mit dem Verein Club MIR (Menschen mit Interesse an der Region) zusammen. Club MIR beschäftigt sich unter anderem mit einer Methodik, die es ermöglicht qualifizierte Diskussionen über entwicklungspolitische Themen zu erreichen, die zur Umsetzung konkreter Ideen führen. Ziel ist nun, diese erprobte, auf den Zukunftsforscher Robert Jungk zurückgehende Methode („Zukunftswerkstatt“), im Internet durchzuführen.

Wie funktioniert diese Methode ?

Die Zukunftswerkstatt nach Robert Jungk ist eine kreativ-lustbetonte, produktive Methode in der Bildungsarbeit, mit der der Verein Club MIR schon sehr gute Erfahrungen gemacht hat.

Durch ihren besonderen Aufbau mit den Phasen...

Kritik Loswerden aller Befürchtungen, Ängste, Kritiken und Beschwerden zum Thema.

Phantasie Ohne Hemmungen drauflosphantasieren, Ideen entwickeln und nicht auf Verwirklichbarkeit prüfen.

Realisation Die geordneten Phantasien auf Machbarkeit überprüfen und ein ausgewähltes Projekt, eine Idee konkretisieren, mittels genauer Projektplanung.

...sind schon sehr viele Projekte entstanden - meist ist der Effekt ein großes AHA, da durch diese Methode festgestellt wird, wieviel an kreativen Ideen in jedem von uns einzelnen stecken.

Durchführung

Jedes Monat wird ein Thema ausgewählt und im Internet zur Diskussion gestellt. Interessierte können ihre Beiträge unter den 3 Rubriken anfügen.

Ein Mitarbeiter des Verein Club MIR übernimmt dabei die Rolle des Moderators, welcher die Beiträge ordnet und, wenn nötig auch „sinnlose“ Beiträge entfernt.

Beiträge zur Kritik und Phantasie sind anonym, die Rubrik Realisation erfordert die Angabe einer E-Mail-Adresse, um eventuelle Rückfragen zu ermöglichen. Nach einer erfolgreichen Probezeit 1997 soll das Projekt zu einer fixen Institution im Internet werden.

An dieser Methode generell Interessierte mögen sich an Hr. Andreas Keckeis (Club MIR) wenden, der unter 07764-8836 bzw. 0663-070160 erreichbar ist.

Soweit eine kurze Beschreibung einer unserer nächsten Schwerpunkte.